



Elisabeth war mal wieder fleißig und hat für euch einen schönen Tourenbericht über ihre 6-Tage-Tour an der Mecklenburger Seenplatte getippt.

Vielen Dank an dieser Stellen.

Falls ihr die Tour auch mal fahren wollt, so findet ihr die entsprechenden Daten unter:

[Rundtour Mecklenburger Seenplatte \(6 Radtage\)](#)

Diese Tour haben wir bei einem Radreiseveranstalter mit Übernachtungen, Leihrädern (Tourenräder) und Gepäcktransport gebucht.

Wir sind die Tour allein gefahren.

Eine ausführliche Tourenbeschreibung mit entsprechenden Karten und Informationen über die Strecke erhielten wir vom Veranstalter.

Anhand dieser Tourenbeschreibung habe ich die Route schon zu Hause als .gpx geplant, sodass wir nur noch „dem Strich“ nachfahren mussten um am Abend wieder bei unserem Gepäck im nächsten Hotel zu sein.

- 1. Tag: Waren – Neustrelitz – 55 km
- 2. Tag: Neustrelitz – Lychen – 40 km
- 3. Tag: Lychen – Neuglobsow – 45 km
- 4. Tag: Neuglobsow – Wesenberg – 50 km
- 5. Tag: Wesenberg – Röbel – 50 km
- 6. Tag: Röbel – Waren – 30 km

**Gesamt ca. 270 km**



### **1. Tag: Waren – Neustrelitz – 55 km**

Die erste Etappe geht zunächst am Ostufer der Müritz entlang.

Die Route führt durch Fichtenwälder und vorbei an Seen, die immer wieder zum Baden einladen, zum ersten Übernachtungsort, der früheren Residenzstadt Neustrelitz.

Park und Orangerie zeugen von der einstigen Pracht. Ein Stadtrundgang durch Neustrelitz und den Schlosspark ist sehr zu empfehlen.





## 2. Tag: Neustrelitz - Lychen - ca. 40 km

Heute geht es weiter durch die Lychener Seenlandschaft. Über Fürstensee, Wokuhl und die ausgedehnten Wälder der Uckermark fahren wir in das von sieben Seen umgebene Städtchen Lychen.



## 3. Tag: Lychen - Neuglobsow - ca. 45 km

Die Route führt heute über verschwegene Wege und ruhige Sträßchen nach Himmelpfort (Partnerstadt von Himmelforten) mit seiner reizvoll gelegenen Klosterruine.

Weiter geht es entlang der Woblitz und der Havel.

Unser heutiger Übernachtungsort ist Neuglobsow am Stechlinsee. Der See und die Umgebung sind bekannt durch den gleichnamigen Roman von Theodor Fontane.

Der Stechlinsee lädt, wie alle anderen Seen auch, natürlich zu einem Bad ein.

In Neuglobsow gibt es auch einen Bootsverleih.



## 4. Tag: Neuglobsow - Wesenberg - ca. 50 km

Die heutige Etappe führt vorbei an vielen kleinen Seen nach Rheinsberg. Hier sollte man das Schloss mit



seinem Spiegelsaal und den sehenswerten Schlosspark besichtigen. Friedrich der Große wohnte hier als Kronprinz. Von Rheinsberg geht es weiter durch endlose Wälder, vorbei an vielen großen und kleinen Seen zu unserem heutigen Hotel am großen Labussee.

#### **5. Tag: Wesenberg - Röbel - ca. 50 km**

Durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit Feldern, Wäldern und kleinen Dörfern führt die Route über Mirow zurück zum südwestlichen Teil der Müritz, nach Röbel. Dort hat man vom Turm der Marienkirche einen schönen Blick über die Müritz und das Umland.



#### **6. Tag: Röbel - Waren - ca. 30 km**

Die letzte Etappe führt uns entlang des Westufers der Müritz. Über die kleinen Orte Gotthun und Sietow kommen wir zur Urlaubersiedlung Klink. Dort sollte man sich das sehenswerte Schloss nicht entgehen lassen. Entlang der Müritz kommen wir wieder zurück nach Waren.



#### **Fazit:**

Die Radtour vermittelt viele schöne Eindrücke der Mecklenburger Seenlandschaft mit ihren kleinen Dörfern und Städten.

Die Ufer der kleinen und großen Seen sind weitgehend naturbelassen mit einem Wald- und Schilfgürtel. Aber man findet immer wieder kleine Badeplätze. Die Seen sind meist flach und das Wasser ist sehr sauber und angenehm warm (im Sommer !)

Wir sind die Tour 2010 gefahren. Die Wegbeschaffenheit war gut. Es gab asphaltierte Wege, gut befestigte Feldwegen, kurze Strecken auf Radwegen neben der Straße und einige wenige sandige Wege.

Es empfiehlt sich aber auf den beschriebenen Wegen zu bleiben.

Einmal wollten wir an einen kleinen See abseits der Route und schon waren wir mitten drin in „des Heiligen Römischen Reiches Streusandbüchse“ wie man die Mark Brandenburg schon vor langer Zeit liebevoll nannte. Die Tagesetappen sind so bemessen, dass immer noch genügend Zeit bleibt für eine Rast, ein Bad in einem der zahllosen Seen oder ein Spaziergang am Übernachtungsort.

Die Strecke ist hügelig.

Mit der Betreuung durch das Radreiseunternehmen und die zur Verfügung gestellten Leihräder waren wir



sehr zufrieden.

Die Qualität der gebuchten Hotels entsprach unseren Vorstellungen.

Unter dem Punkt „Fahrradtouren“ auf dieser Homepage ist ein [.gpx File der Tour](#) eingestellt.

Fragen zur Tour bitte unten als Kommentar eintragen.

Ich bin mir sicher, dass Elisabeth eure Fragen gerne beantworten wird.

